Andre Stürmer©: 60 Jahre R4 in Deutschland aus der Vogelperspektive.

So feiert Deutschland 60 Jahre Renault 4

Der Renault 4 Club Deutschland nahm die Markteinführung 1962 zum Anlass, das sechzigste Jahr der Renault 4 im eigenen Lande im Rahmen eines dreitägigen Mega-Events mit Bomben, Granaten und fliegenden Drohnen ordentlich abzufeiern. Ein facettenreiches Programm lockte 120 Fahrzeuge und eine Menge an Schaulustigen an. So wurde das Wochenende vom 8. bis 10. Juli zum unvergesslichen Erlebnis für R4-Fans aus vielerlei Ländern, unter den Gratulanten der Jubilarin waren auch 8 FahR4zeuge aus Österreich.

Farbenprächtige Anreise.

Parisienne in Parisienne auf Reisen.

Renault4onTour Pause in Aistersheim .

Eine unglaublich idyllische Strecke.

Facebook, Instagram und Co zwitscherten es übers Netz, das Losange Magazine von Tony Vos berichtete im Herbst 2021, der redaktionelle Beitrag von Martin Strubreiter in der Dezemberausgabe der Autorevue und klarerweise aller spätestens die SWR Reportage „Renault 4 – Freiheit auf vier Rädern“ führten allesamt dazu, dass meine kleine schwarze Parisienne über die Grenzen hinaus einen beachtlichen Bekanntheitsgrad erlangt hatte. So freute es mich sehr, als ich von Marcus Radde, dem Schriftführer des Renault 4 Clubs in Deutschland eingeladen wurde, mit meiner Parisienne nach Dorfprozelten am Main anzureisen, um sie als eine der Ausstellungs-Fahrzeuge in die Veranstaltung miteinzugliedern und mich nebenbei ein wenig im Organisationsteam miteinzubinden.

Die Einladung nahm ich doch mehr als gerne an und konnte auch gleich eine weitere R4- Rarität aus dem Modellgeschichte als Ausstellungsfahrzeug dazugewinnen: Helmut Liebharts kecke 63er Super im Rallye Monte Carlo Look. Gemeinsam machte sich also ein kleiner österreichischer Schweif an R4s im vergnüglichen Konvoi auf den Weg an den Main.

Um die Parisienne nicht auf der Autobahn permanent überzustrapazieren polterten wir auf der Hinreise einen ausgedehnten Tag lang über Landstraßen ins ca. 700 km entfernt gelegene Örtchen Dorfprozelten, eine der ältesten fränkischen Siedlungen am Untermain.

Von Freitag bis Sonntag stand **alles unter dem Thema R4**. Nicht enden wollende Benzingespräche wurden geführt, es wurde gezeltet, Musik gehört und getanzt bis in die Morgenstunden. Das Dorffest war monatelang en Detail durchgeplant, ein riesiges Helferteam ermöglichte die bombastische Umsetzung des verlängerten R4-Jubiläumswochenendes. Ein Museum mit Sammlerstücken zum Thema R4, ein großer Campingplatz am Wasser, die rund um das Festzelt liebevoll drapierten Ausstellungsfahrzeuge, diverse

Marcus Radde’s 68er und Thomas Arimont aus Belgien.

Please do not touch.

Ingo Heitels R4 Schnittmodell.

Ich wollte ja selbst ran, aber…

Vorträge und Moderationen zu R4 Themen machten die Zusammenkunft zu etwas ganz Besonderem, vor allem aber zu einem erinnerungswürdigen Großereignis in der Historie des Renault 4.

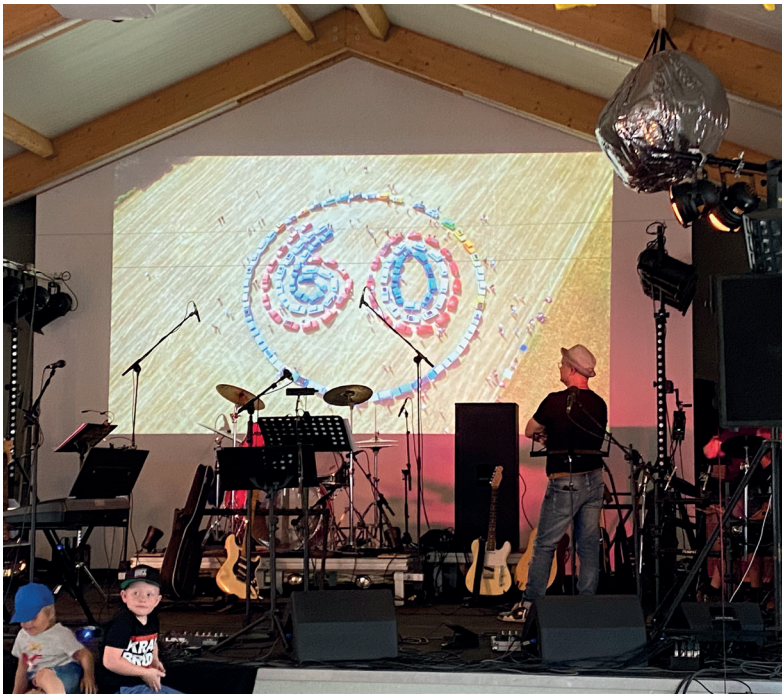
Ganz besonders für mich waren die vielen **persönlichen Begegnungen mit Menschen**, die ich bis dato nur über diverse digitale Kanäle rund um das Thema R4 Kontakt kannte. Zahlreiche facebook-R4-Freund:nnen, viele alte Hasen und Kultfiguren der deutschen R4 Szene durften in Dorfprozelten nicht fehlen. So ergaben sich äußerst berührende Momente des erstmaligen „Sich-live-Gegenüberstehens" in Dorfprozelten. Einfach schön.

Den **Programmhöhepunkt** schlechthin bildete mit Sicherheit die gemeinsame R4-Fahrt mit einem ganz bestimmten Ziel: die Darstellung der Jubiläumszahl 60 mit all unseren Fahrzeugen. Insgesamt 119 Fahrzeuge waren es, die auf einer ehemaligen Obstplantage von Dorfprozelten kunstvoll zusammengestellt und aus der Drohnenperspektive in spektakulären Bildern und Videos als „60" festgehalten wurden.

Danke an den Renault 4 Club Deutschland! Ihr habt mit dieser Veranstaltung einen weiteren Meilenstein gesetzt und dazu beigetragen, unser aller geliebte R4 wieder einmal vielen, vielen Menschen ins Gedächtnis zu rufen. Und ich weiß ich wiederhole mich, wenn ich sage: wir alle haben in Dorfprozelten Renault 4 Geschichte weitergeschrieben.

Fotos und Text: Geraldine de Comtes

Aufstellung zum 60er Foto.



Die 60 auf der Filmleinwand..